



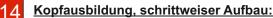


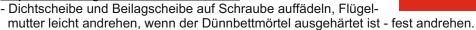




# Aufbauanleitung JASTO PLUS LAS FB

CE-Klassifizierung T400 N2 G D3 C50 L90





- Abdeckplatte mit Mündungselement auf nassen Dünnbettmörtel aufsetzen.

- Dünnbettmörtel auf den obersten Mantelstein auftragen

- Mitgelieferte Schrauben mit Kopf nach unten in den nassen Dünnbettmörtel eindrücken.
- Löcher der Eckarmierung ausstopfen, Stopfen ca. 5 cm nach unten drücken, verbleibendes Loch mit Dünnbettmörtel füllen.

BAUSTOFFWERKE

- oberstes Innenrohr so abschneiden, dass es **5 cm** unter der Oberkante des obersten Mantelsteins endet
- obersten Mantelstein so versetzen, dass die angeformten Abstandhalter unten sind
- Durchgangsöffnung zwischen Mantelstein und Sparren umlaufend um 3 cm größer aussparen, Zwischenraum mit 3 cm dickem, nichtbrennbarem Dämmstoff ausfüllen. Zur Fixierung im Dachdurchgang empfehlen wir unseren JASTO Schornsteinhalter.

Obere Revisionstür

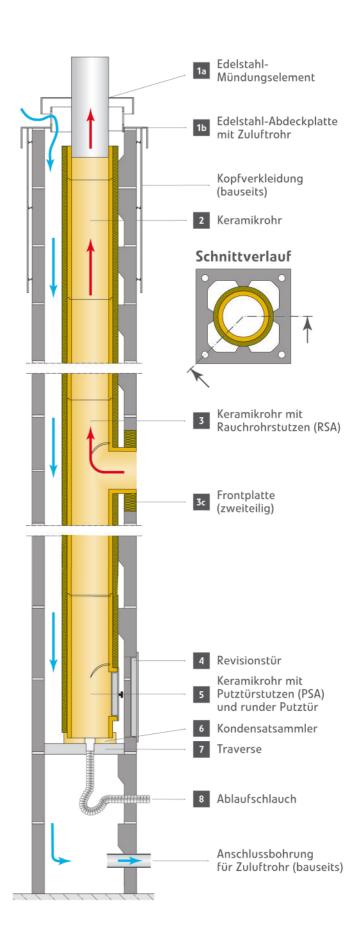
- Innere Putztür einsetzen, äußere Revisionsputztür mit Schraubdübeln befestigen, Bohrer Ø 6 mm.
  Ausschnitt mit 18,5 cm Breite und 32 cm Höhe in passender Position erstellen.
- 11 Frontplatte einsetzen
- Öffnung passend zur Position des Rauchrohranschlussstücks in die Mantelsteine schneiden, dazu die Mineralfaserfrontplatte als Schablone verwenden, dann die Frontplatte einsetzen.
- Höhe für Rauchrohranschluss festlegen, Innenrohr mit Anschlussstück einsetzen.
- Innere Putztür einsetzen, äußere Revisionsputztür mit Schraubdübeln befestigen, Bohrer Ø 6 mm.
- Innenrohr mit Putztüranschluß mit Säurekitt auf Kondensatsammler aufsetzen.
- In die nächsten beiden Mantelsteine die Öffnung für die äußere Revisionstür schneiden. Ausschnittgröße unterer und oberer Mantelstein, jeweils 18,5 cm breit und 16 cm hoch. Mantelsteine mit Mörtel versetzen.
- Mitgelieferten Schlauch fest auf das Edelstahlröhrchen des Kondensatsammlers aufdrücken und durch die Bohrung des Mantelsteins führen.
- 4 Kondensatsammler trocken auf Traverse aufsetzen.
- Auf diesen Mantelstein die Traverse, mit dem Schenkel nach oben stehend, auflegen und mit vier Stahlnägeln befestigen.
- Bei seitlichem Ablauf: in den darunter liegenden Mantelstein die Öffnung (Ø 35 mm) für den Ablaufschlauch bohren.
  - 1 oder 2 Mantelsteine mit Mörtel versetzen.
    Mitte Revisionstür bei einem Mantelstein ca. 0,75 m, bei zwei Mantelsteinen ca. 1,00 m.

Entsprechend der gewünschten Höhe der äußeren Revisionstür:

Jakob Stockschläder GmbH & Co. KG, Koblenzer Straße 58, 56299 Ochtendung
Tel. 0 26 25/96 36-60 Fax 0 26 25/96 36-70

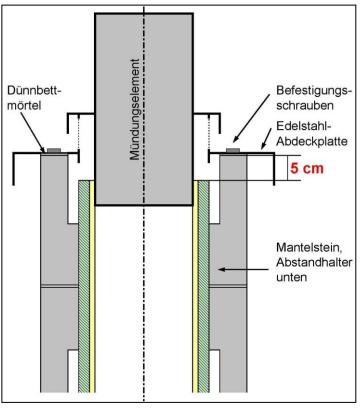
## **JASTO Plus LAS FB**





# Strömungstechnisch verbesserte Kopfausbildung

### Ergänzung zur Aufbauanleitung



**Darstellung im Schnitt** 



Schrittweiser Aufbau:



#### **Befestigung Montagesystem:**

- 3. Löcher der Eckarmierung ausstopfen (z.B. mit Mineralwolle) und ca. 5 cm nach unten drücken, verbleibendes Loch mit Dünnbettmörtel füllen.
- 4. Mitgelieferte Schrauben mit Kopf nach unten in den nassen Dünnbettmörtel eindrücken.
- 5. Dünnbettmörtel auf obersten Mantelstein auftragen
- 6. Abdeckplatte mit Mündungselement auf nassen Dünnbettmörtel aufsetzen.
- 7. Dichtscheibe, Beilagscheibe auf Schraube auffädeln, Flügelmutter leicht andrehen, wenn Dünnbettmörtel ausgehärtet ist fest andrehen.

# Befestigung bei vorgefertigten Elementen:

- 3. Dünnbettmörtel auf obersten Mantelstein auftragen.
- 4. Abdeckplatte mit Mündungselement auf nassen Dünnbettmörtel aufsetzen.
- 5. Mitgelieferte Schrauben mit Dicht- und Beilagscheibe in Gewindehülse eindrehen.

#### Abstände zu brennbaren Bauteilen

Für Kamine mit T400 gelten gemäß Feuerungsverordnung Rheinland-Pfalz (FeuVO)¹ folgende Bedingungen:
Großflächig angrenzende brennbare Bauteile erfordern einen Mindestabstand von 5 cm.
Holzbalken und Bauteile entsprechender Abmessungen erfordern einen Mindestabstand von 2 cm.
bei angrenzenden Bauteilen mit geringer Fläche wie Fußleisten und Dachlatten ist kein Mindestabstand erforderlich, wenn die Ableitung der Wärme aus den Bauteilen nicht durch Wärmedämmung behindert wird.

<sup>1</sup> Bitte Feuerungsverordnung des zutreffenden Bundeslandes beachten.

# Bitte dieses Merkblatt unbedingt dem Bauherren bzw. dem Betreiber der Abgasanlage aushändigen!

Wichtige Hinweise für die Inbetriebnahme Ihrer Abgasanlage

Der zum Versetzen der keramischen Innenrohre verwendete Säurekitt benötigt mindestens 7 Tage zum Abbinden. Die Abgasanlage darf erst nach dieser Frist in Betrieb genommen werden.

Ihre Abgasanlage bzw. Ihr Kamin ist für Regelfeuerstätten mit Dauerabgastemperaturen von maximal 400°C zugelassen. Überprüfen Sie bitte die Angaben dazu in den Unterlagen des Feuerstätten Herstellers.

Bei der ersten Inbetriebnahme muss unbedingt langsam angeheizt werden, damit die Baufeuchte vorsichtig ausgetrieben wird. Die maximale Temperatursteigerung der Abgastemperatur darf 50°C/Minute nicht übersteigen.

Das gilt besonders für provisorische Feuerstätten (z. B. sog. Bauöfen) sowie für Nicht Regelfeuerstätten mit schlechtem Wirkungsgrad und entsprechend hohen Abgastemperaturen.

Zu rasches Anheizen kann zu Rissen und/oder Abplatzungen bei den Innenrohren führen, welche die Betriebssicherheit der Anlage gefährden oder sogar ausschließen können.

Das Rauchrohr (Verbindungsstück) darf keinesfalls kraftschlüssig in den keramischen Anschlussstutzen eingesteckt werden. Der umlaufende Ringspalt ist mit Keramikfaserschnur oder Mineralfaser auszufüllen, ansonsten besteht die Gefahr, dass der keramische Rauchrohrstutzen gesprengt wird.

Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf die genaue Einhaltung der vorgenannten Punkte, da ansonsten Schäden an der Rohrsäule auftreten können.



Jakob Stockschläder GmbH & Co KG - D 56299 Ochtendung